

Wiesbadener Tagblatt.

No. 52. Donnerstag den 3. März 1859.

Holzversteigerung.

Samstag den 5. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald,

Distrikt Bauwald,

53 eichene Bau- und Werkholzstämme von 3052 Cbß.,
9 buchene Werkholzstämme von 280 Cbß., worunter sich
2 Weißbuchen befinden,

15 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

22 3/4 Klafter eichen Scheitholz,

1250 Stück buchen,

850 „ eichen Wellen,

11 Klafter Stockholz,

1 Schmiedstock und

400 Stück birkene Leiterbäume;

sodann in der Allee beim Dorf:

12 Pappelstämme von 390 Cbß.

versteigert.

Naurob, am 25. Februar 1859.

265

Der Bürgermeister.
Schneider.

Notizen.

Heute Donnerstag den 3. März,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien im Schützenhose dahier. (S. Tagblatt No. 51.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung abgängiger Gegenstände in dem Hofe des Schulgebäudes auf dem Markt. (S. Tagblatt No. 50.)

Nachmittags 3 Uhr:

Ackerversteigerung im Rathhause. (S. Tagblatt No. 51.)

Güter-Versteigerung in der Irrenanstalt Eichberg. (S. Tagblatt No. 51.)

Von Frau G. 2 fl. erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Kößler.

234

Tapeten-Lager.

Indem ich mein Tapeten-Lager in empfehlende Erinnerung bringe, füge ich noch bei, daß die neuen Musterkarten mit einer reichen Auswahl neuer Zeichnungen angekommen sind und ich gerne bereit bin auf Verlangen solche in die Wohnungen zu senden.

1561

Johann Wolff a. d. Markt.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein bisher betriebenes **Maler- & Lackirer-Geschäft** an meine Eöhne **Julius** und **Adolph Hartmann** übergeben habe und erlaube mir zugleich meinen Dank für das mir seither geschenkte Vertrauen auszusprechen, indem ich die höfliche Bitte beifüge, dasselbe für die Zukunft auf meine Eöhne übertragen zu wollen.

Joh. Heinr. Hartmann.

Auf vorstehende Anzeige uns beziehend, erlauben wir uns unser Geschäft zu empfehlen, mit der höflichen Bitte, das bisher unserem Vater geschenkte Vertrauen auf uns übergeben lassen zu wollen, indem wir stets bemüht sein werden, durch gute und pünktliche Ausführung der uns übertragenen Arbeiten dieses Vertrauen zu rechtfertigen.

Besonders empfehlen wir uns im Lackiren von Chaisen und Blechwaaren, im Wappenmalen, Bronziren und Delvergolden, im Lackiren, Malen, Schreiben und Vergolden von Schildern und Grabkreuzen, im Anfertigen feiner lackirter Möbel mit Malerei, Vergoldung & Perlmuttereinlagen, sowie mit erhabener chinesischer Goldmalerei, im Lackiren gewöhnlicher Möbel in allen Holzfarben, und in allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten.

1504

Julius & Adolph Hartmann.

Die Detailmusikhandlung

1439

von **B. Schott's Söhnen in Mainz (Fuststraße)**

empfang:

- 1) **Zithern** von Tiefenbrunner in München im Preis von 8 fl. bis 40 fl.
- 2) **Pariser Vogelorgelchen** für Kanarienvögel und Blutsinken.
- 3) **Deutsche u. Französische Guitarren** im Preis von 2 fl. 42 fr. an bis zu 25 fl.
- 4) **Violinen**, alte und neue, von 1 fl. 48 fr. bis zu 200 fl.
- 5) **Pariser Violin- und Villo-Bögen.**

Ferner sind in reicher Auswahl vorhanden: **Trompetten, Clarinetten, Posaunen** &c. (NB. s. unten.)

Zugleich empfehlen wir unser reichhaltiges **Musikalien-Lager** und unsere **Musikalien-Leihanstalt**, welche beide stets mit den neuesten Erscheinungen der Musikliteratur versehen werden.

NB. Auch werden Zithern, Violinen, Guitarren &c. in Miethe gegeben.

Unterzeichneter empfiehlt sich in einer Auswahl billiger Hosenträger, Glace- und Waschledderner Handschuhe, Gravatten, Bandagen und anderer in sein Geschäft einschlagender Artikel. Auch werden auf Bestellung sowohl neue Sachen, als auch Reparaturen äußerst schnell und billig angefertigt. Wöchentlich werden zweimal Handschuhe gewaschen und schwarz gefärbt.

1508

Johann Kaschau, Säcklermeister,
Untere Webergasse No. 41 im 2. Stock.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Wittve.**

Eine große Auswahl Damentaschen in Leder, Blüsch, Stramin und Ledertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37.

Ein **Thor** ist zu verkaufen Spiegelgasse No. 4.

496
1560
1851

Strohhutwaschen.

Mit dem 1. März d. J. beginnt dasselbe und ersuche die verehrten Kunden, mir solche im Laufe dieser Woche zuzusenden, damit solche nach Wunsch und zu rechter Zeit fertig werden.

George Möckel,
Hut-Fabrikant.

1507

Ausgesetzte Strohhüte und Bänder.

Eine Parthie Strohhüte und Bänder sind ausgesetzt und werden unter dem Fabrikpreise abgegeben.

Die Bänder eignen sich besonders für Strohhüte, da dieselben aus den schönsten Farben, als blau, grün, braun und weiß bestehen.

1529

Ph. Kässberger.

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Mit dem Beginne der Saatzeit halte ich mein Samengeschäft, bestehend in allen Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumensamen in bester Qualität empfohlen. Preisconrant gratis.

1470

Conr. Mollath Wittwe, Nebengasse No. 22.

Russischer Caviar

bei **F. L. Schmitt,** Laususstraße No. 17.

1559

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Strohhutwaschen und Neufaconiren seinen Anfang genommen hat.

Ich verspreche reelle Bedienung.

Jacob Weigle senior,

1542

Kranzplatz im schwarzen Bock.

Phil. Müller, Bäckermeister in Mosbach, vis-à-vis der Kirche, empfiehlt sich mit täglich frischem Zimmet-, Rosinen- und Käskuchen, sowie mit Kaffee, Thee, Chocolate.

1536

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe im Rathhauseaale nur für die Herrn.

Neuer Sparverein Lit. A.

Um denjenigen Sparern, welche durch ihre bis zum 20. Februar d. J. eingelebten Abmeldungen zur Empfangnahme ihrer Einlagen und Dividenden nach dem Cours der Staatslotterieloose vom 28. Februar berechtigt sind, gerecht werden zu können, hat der Vorstand beschlossen, folgende Loose, welche bis zur endlichen am 1. Juli l. J. vorzunehmenden Theilung keiner Gewinnziehung mehr unterworfen sind und durch die gegenwärtige Furcht vor Krieg am wenigsten gelitten haben, als

20 Stück Großh. Hessische 50 fl. Loose,

28 " " Badische " 25 " "

8 " " " 50 " "

15 " " " 35 " "

44 " " Nassauische 25 " "

kommenden Samstag den 5. d. M. Morgens 11 Uhr im Rathhauseaale an die Mitglieder des Sparvereins unter Zugrundlegung ihres Coursets vom 28. Februar zu versteigern.

1562

Allotria.

8te und letzte Sitzung heute Abend 8½ Uhr im bekannten Local.

Die Mitglieder erhalten heute Abend ihre Karten für den am Samstag stattfindenden Maskenball.

1563

Mosbach-Biebrich.

Fastnachts Sonntag findet im Gasthaus „zur Stadt Wiesbaden“ wohlbesetzte **Tanzmusik** statt.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; es ladet hierzu ergebenst ein

F. Kettenbach. 1564

Meine Wohnung und Comptoir befinden sich von heute an in meinem Hause untere Webergasse No. 44.

Wiesbaden, den 1. März 1859.

1565

Hermann Strauss.

Thalia-Gesellschaft.

Vorläufig zur Nachricht, daß auf vielseitigen Wunsch künftigen Samstag den 5. März l. J. noch eine Abendunterhaltung mit **Tanzvergnügen**, um 8 Uhr anfangend, stattfindet.

Eintrittskarten können Unterwebergasse No. 13 in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1859.

1566

Sonnenberg.

Sonntag den 6. März findet dahier in der „Krone“ **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet

1567

Baptist Roll.

Berein für Alterthumskunde.

Freitag den 4. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Museums Fortsetzung und Schluß der Vorträge des Herrn **Dr. Rossel** über römische Kaiser-
geschichte; die Vertheidigung der Rheingrenzen im 4. Jahrhundert unserer
Zeitrechnung.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

421

Der Vorstand.

Masken-Anzüge für Damen sind zu verleihen Schacht-
straße No. 35 1 Treppe hoch. 1417

Die Band-Handlung von **Ph. Pet. Schupp**
empfiehlt eine große Partie ausgefehlte

Hut- und Schleifenbänder
unterm Einkaufspreis. 1568

Strohhutfabrikant C. F. Wetz,

Gef. der Langgasse und Marktstraße,
empfiehlt hiermit ergebenst das Neueste in Strohhüten, als: Herrn-, Damen-,
Mädchen- und Kinderhüte zu möglichst billigen Preisen.

NB. Hüte zum Waschen, Färben und Faconiren werden jeden Tag ange-
nommen und verspreche schnellste Bedienung, weil jede Woche gewaschen wird.
Durch langjähriges Arbeiten im Geschäfte glaube ich jeden Wunsch meiner
verehrten Gönner befriedigen zu können.

 Zugleich mache ich ein verehrtes Publikum aufmerksam, daß ich nebst
meiner Strohhutfabrikation noch ein Pug- und Mode-Waaren Geschäft etablirt
habe und empfehle das Neueste in Pariser Bänder, Blumen, Hauben u. s. w.
Hüte können sowohl garnirt, als roh bei mir gekauft werden und wird auch
jeder Auftrag in diesem Geschäfte prompt besorgt.

Indem ich verehrtes Publikum um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichnet
Hochachtungsvoll

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,
Pug- und Modewaarengeschäft.

NB. Filz- und Seidenhüte bleiben nach wie vor beibehalten.
Wiesbaden, im März 1859. 1569

Masken-Anzüge

und

Domino's

sind zu haben

1570

Wetzgergasse No. 4.

Liebes Lottchen!

1532

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem 19. Geburtstag. **E. W.**



Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlebensloose umgesetzt, und deren verfallene Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

918

Raphael Herz Sohn,
Taunusstraße No. 30.

Auf mehrseitiges Verlangen habe ich von dem feinen Biscuit-Vorschuß zu den bevorstehenden Fasten kommen lassen. Dann empfehle ich eine neue Sendung Apfel- und Birngelee in vorzüglicher Qualität.

1561

Johann Wolff a. d. Markt.

Ladeneinrichtung,

eine fast neue, für ein Kurzwaarengeschäft ist billig zu haben. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. — Dasselbst ist auch ein vollständiger Kaffeebrenner für 25 Pfund zu verkaufen und wird sehr billig abgegeben.

1412

Gardinenstoffe,

$\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breit in Gaze, Filet und Mull vorzüglicher Qualität und schönen neuen Dessins sind bereits eingetroffen und empfiehlt solche billigt.

H. W. Erkel,

1181

Es der kleinen und großen Burastraße.

Nicht zu übersehen!

Ich mache ein verehrliches Publikum darauf aufmerksam, daß ich mich mit dem An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Uhren, Gold- und Silbersachen, gebrauchten Möbeln, Haus-, Küchen- und Garten-geräthen befaße und werde stets bemüht sein, alle meine geneigten Gönner nach Kräften soviel als möglich reell und pünktlich zu bedienen. Gefällige Aufträge beliebe man zu machen Langgasse No. 46.

Joh. Haberstock.

NB. Wer mich sicher persönlich treffen will, kann dieses des Morgens vor 8, Mittags von 12—1, sowie Abends nach 7 Uhr.

1571

Prima Schmelzbutter

in $\frac{1}{4}$ % Kübeln wie im Anbruch billigt bei

1572

A. Schirmer am Markt.

2 doppelte Backsteinformen sind zu verkaufen Friedrichstraße No. 26

1573

Heu-Verkauf.

Eine Parthie bestes **Wiesenheu** wird billigt abgegeben bei
1574 **Wakler Krimmel** in Kostheim a. M.

Hömerberg No. 37 ist ein zweithüriger **Kleiderschrank** mit Schublade
im unteren Theil zu verkaufen. 1575

Golbaasse No. 16 ist eine Grube **Dung** billig zu verkaufen. 1576

Hömerberg No. 16 stehen 2 lackirte **Kommodchen** und 6 gepolsterte
Stühle zu verkaufen. 1479

Zu verkaufen

ein neuer zweithüriger **Küchenschrank**. Wo, sagt die Exped. 1464

Es wird ein wachsamer **Spizhund** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. 1577

Insectenpulver-Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei
99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Ein **Schnepfkarrn**, **Pferdegeschirr**, **Pferdekrippe**, eine tannene **Treppe**
und sehr gute **Delfarbe** sind zu verkaufen **Heidenberg** No. 9. 1578

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Verluste
unsrer nun in Gott ruhenden, innig geliebten Tochter und Schwester
Auguste Bierbrauer so innigen Antheil nahmen, sowie Denen,
welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern
herzlichsten Dank.

1579

Die trauernden Eltern und Bruder.



Es ist eine große schwarze glatthaarige englische **Sühner-**
hündin verloren gegangen. Dieselbe hat keine Abzeichen und
war mit einem leichten Halsband von braunem rundem Leder
zum Zuziehen versehen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen
eine angemessene Belohnung **Rheinstraße** No. 10 abzugeben. 1580



Christian Bierer von Neuhoß ist ein grau und braun
gefleckter **Sühnerhund** im December zugelaufen. Der Eigen-
thümer desselben wird ersucht, denselben gegen das Futtergeld
bei oben Genanntem in Empfang zu nehmen. 1581

Verloren.

Auf dem Wege vom Theater nach den Landhäusern in den Kurzaalanlagen
ist am Samstag den 26. v. M. Abends eine schwarze seidene **Mantille**
verloren gegangen. Der Finder wird gebeten dieselbe gegen eine Belohnung
bei der Polizeidirection abzugeben. 1582

Zwei Gulden Belohnung
demjenigen, der einen vor ungefähr 8 Tagen verloren gegangenen gelben
Robrstock mit schwarzem Griff gefunden und in **Künstlers Landhaus** im
Neroththal abgibt. 1583

Stellen - Gesuche.

Eine gefeszte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche jedoch sein nähen, stopfen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1402

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Junaser bei einer einzelnen Dame oder als Bonne bei Kinder. Zu erfragen in der Exped. 1548

Es wird ein reinliches Mädchen, welches selbständig kochen und gleich eintreten kann, gesucht Langgasse No. 32. 1551

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1553

Eine mit guten Zeugnissen versehene, perfekte Köchin wird gegen guten Lohn bis April gesucht. Wo, sagt die Exped. 1556

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle auf den 1. April. Zu erfragen Heidenberg No. 9. 1584

Ein Mädchen, das Weisnähren kann und englisch spricht, findet eine dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. 1585

Es wird auf den 1. April ein starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Wo, sagt die Exped. 1586

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1587

Es wird auf den 1. April ein Mädchen gesucht, welches recht gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1588

1000 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1528

4500 fl. zu 4½ % sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 339

Louisenstraße No. 6 ist von gleich eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Bel-Etage), Mädchenslube, Holz- und Kellerraum und Vitzbenutzung der Küche billig zu vermieten. 1589

Heidenberg 47 können zwei Schläfer Schlafstelle haben. 1590

Aussisen im I. Quartal 1859.

Verhandlung vom 2. März.

Die Anklage gegen Georg Christian Diehl und Philipp Schupp von Wallrabenstein, beschuldigt der Gewaltthätigkeit und Ehrenkränkung, wurde auf die Aussisen des nächsten Quartals vertagt, da der letztere Angeklagte durch Krankheit verhindert in der heutigen Sitzung nicht erschienen war.

(Hiermit sind die Aussisensitzungen für das I. Quartal I. J. geschlossen.)

Wiesbaden, 2. März. Bei der gestern in Karlsruhe stattgefundenen 53. Serienziehung der Badischen 35 fl.-Loose, wurden folgende 50 Serien gezogen: 594. 1115. 2821. 3433. 3578. 3851. 4582. 5221. 6598. 6754. 6825. 3591. 7339. 4137. 697. 5267. 1941. 1213. 4465. 5248. 1134. 7284. 3213. 3533. 2265. 6560. 5109. 2957. 609. 4343. 4502. 3402. 3412. 5139. 5187. 379. 4262. 7628. 2083. 6012. 2695. 6619. 1383. 6201. 3837. 4351. 7725. 65. 196. 2216.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.